Waldeggstrasse 42a, 3097 Liebefeld-Bern, T 031 356 20 00 www.grolimund-partner.ch



Mobile Lärmschutz-Matten Beurteilung Bau-Intensitäts-Schalldämm-Mass und Schallabsorption

1. Ausgangslage

Im Auftrag der Firma Noistec GmbH wurden sieben Produkte von mobilen Lärmschutzmatten untersucht.

Anhand von in-situ-Messungen auf dem offenen Gelände wurde für alle Lärmschutz-Matten das Bau-Intensitäts-Schalldämm-Mass nach der Norm ISO 15186-2¹ und der Absorptionsgrad ermittelt.

Ziel der Untersuchung ist aufzuzeigen, ob die verschiedenen Produkte die Anforderungen an den temporären Lärmschutz erfüllen können.

2. Resultate

2.1 Bau-Intensitäts-Schalldämm-Mass

In Tabelle 1 ist das Bau-Intensitäts-Schalldämm-Mass (R'I,w) sowohl für die gemessene Mattenmitte als auch für den gemessenen Übergangsbereich für der Lärmschutz-Matten-Produkte aufgeführt. Die Messprotokolle sind dem Anhang I zu entnehmen.

Tabelle 1 Bau-Intensitäts-Schalldämm-Mass R'I,w nach ISO 15186-2 (In-situ Messung)

		Mitte		Übergang				
	R'I,w	С	Ctr	R′I,w	С	Ctr		
Produkt	[dBA]	[dBA]	[dBA]	[dBA]	[dBA]	[dBA]		
SloTec	20	-2	-5	19	-2	-5		
SloTec Absorb	19	-1	-5	18	-1	-5		
SloTec Massiv	23	-2	-5	21	-2	-5		
Sonic Braker	21	-2	-4	20	-2	-4		
Wittwer	20	-1	-4	21	-1	-4		
Oslo	16	-1	-4	15	-1	-4		
LanTec	22	-2	-5	22	-2	-5		
Konkurrenz Produkt	20	-1	-4	19	-2	-4		

Anwendung Korrekturwerte: C: Eisenbahn oder Industrielärm, Strassen > 80 km/h; Ctr: Strassenlärm < 80 km/h und Fluglärm

_

¹ ISO 15186 (SIA 181.052) beschreibt die Bestimmung der Schalldämmung von Bauteilen in Gebäuden aus Intensitätsmessungen. Diese Norm beschreibt aber die Messung von Messungen von Elementen im Freien nicht explizit. Das Verfahren kann aber problemlos auch für Messungen im Freien verallgemeinert werden. Da man dort Freifeldbedingung hat, entfällt die Korrektur aus ISO 15186 für das diffuse Schallfeld im Raum. Somit ist die Subtraktion der 6 dB vom Senderaumpegel nicht anzuwenden.



Beurteilung

- Alle untersuchten Produkte weisen ein gutes Bau-Intensitäts-Schalldämm-Mass um 20 dBA auf. Zum Vergleich: Die minimalen Anforderungen für eine fix gebaute Lärmschutzwand beträgt R'I,w +C(tr) = 25 dBA. Das praktische Rechenbeispiel in Abbildung 1 veranschaulicht die gute Wirkung von mobilen Lärmschutzwänden. Das Produkt «Oslo» mit einem Schalldämmass von 16 dBA erreicht je nach Situation und Anforderung bereits eine gute Lärmschutzwirkung.
- Die Werteunterschiede bei den Mattenübergängen sind bei allen Matten im Bereich von -1dBA. Diese sehr geringe lokale Abnahme der Schalldämmung hat keinen wahrnehmbaren Einfluss auf die Dämmung der gesamten mobilen Lärmschutzwand.
- Aufgrund der Spektrumsbilder in den Messprotokollen (siehe Anhang I) lässt sich sagen, dass sich die Lärmschutz-Matten «SloTec Massiv» und «LanTec» besonders zum Schutz von Strassenverkehrslärm eignen. Die Schalldämmung ist bei diesem Produkt im Frequenzbereich von 500-800 Hz im Vergleich zu den anderen Produkten besser.
- Das Produkt Sonic Braker weist ab einer Frequenz von 630 Hz eine sehr gute Schalldämmung auf.

Beispiel

Das Rechenbeispiel in Abbildung 1 zeigt auf, dass die leicht geringere Schalldämmung von mobilen Lärmschutz-Matten im Vergleich zu fixen Lärmschutzwandbauten (minimale Anforderung) faktisch keinen Einfluss auf die Lärmbelastung am Immissionsort hat.

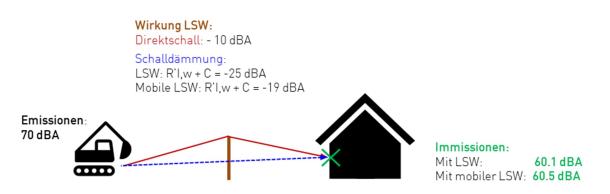


Abbildung 1 Vergleich Immissionen mit Lärmschutzwand und mit mobilen Lärmschutz-Matten (z.B. Produkt SloTec Absorb).

2.2 Schallabsorption

In Abbildung 2 sind die Absorptionsgrade α s im jeweiligen Frequenzbereich für jeden gemessenen Mattentyp dargestellt. Aus den Absorptionsgrad lässt sich der Reflexionsverlust DL α berechnen (siehe Anhang II). Dieser gibt Aufschluss über die Absorptionsklasse der einzelnen Lärmschutz-Matten-Produkte (siehe Tabelle 2).



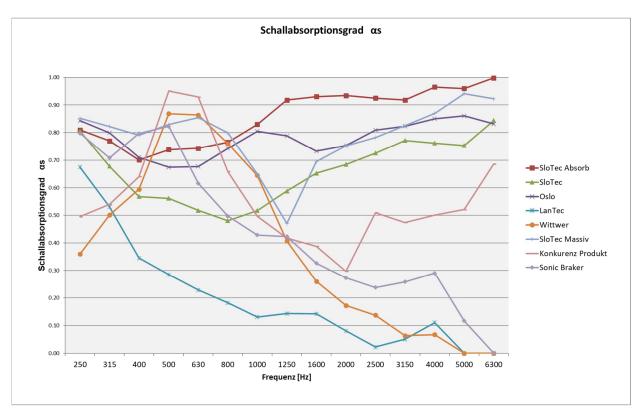


Abbildung 2 In-situ gemessener Schallabsorptionsgrad αs für verschiedene Lärmschutz-Matten

Tabelle 2 Reflexionsverlust und Absorptionsklasse für verschiedene Lärmschutz-Matten

	Oslo	SIoTec Absorb	SloTec	SloTec Massiv	LanTec	Wittwer	Konkurenz Produkt	Sonic Braker
DLα	6.9 dBA	15.8 dBA	5.2 dBA	8.0 dBA	1.3 dBA	4.0 dBA	6.2 dBA	4.0 dBA
Absorptionsklasse	A2	A4	A2	A3	A1	A2	A2	A2

Beurteilung

- Alle Lärmschutz-Matten, abgesehen vom Produkt «LanTec», weisen gute Absorptionsgrade auf und eignen sich für Lärmarten jeglicher Spektren.
- Das Produkt LanTec hat eine sehr gute Schalldämmung bezüglich des Flächengewichtes, besitzt aber aufgrund der «glatten» Oberfläche und des fehlenden absorbierenden Materials einen sehr geringen Absorptionsgrad. Wenn gegenüber der Lärmquelle die Lärmimmissionen keine rolle spielen (z.B. keine Wohnhäuser), ist die fehlende absorbierende Eigenschaft Situativ kaum von Nachteil.
- Das Produkt Sonic Braker absorbiert den Schall in den gängigen Frequenzen unterhalb von 2000 Hz mit der Absorptionsklasse A2 gut.
- Das Produkt SloTec Absorb ist mit 15.8 dBA höchst absorbierend und eignet sich neben der Aussenanwendung zusätzlich als Schallabsorber im Innenraum.



3. Fazit

Alle untersuchten Lärmschutz-Matten erreichen gute Bau-Intensitäts-Schalldämm-Masse R'I,w im Bereich von 20 dBA. Das Produkt «Oslo» mit einem Schalldämmass von 16 dBA erreicht je nach Situation und Anforderung bereits eine gute Lärmschutzwirkung. Abhängig von der praktischen Anwendung ist die Spektrumskorrektur C oder Ctr anzuwenden.

Der Wirkungsverlust am Immissionsort ist mit mobilen Lärmschutzwänden gegenüber richtigen Lärmschutzwänden bei allen Produkten klein.

Für Lärmarten mit tiefem Frequenzbereich ist anhand der Protokolle genau zu prüfen, ob mit den mobilen Lärmschutzmatten die gewünschte Wirkung erzielt werden kann. Die Produkte SloTec Massiv und «LanTec» sind auf Grund der Messergebnisse am besten geeignet zum Schutz vor Lärmquellen mit einem hohen Anteil Tieftönen (Schalldämmung bei 250 Hz von rund 17 dBA).

Alle Lärmschutz-Matten-Produkte ausser dem Produkt LanTec weisen einen Reflexionsverlust von mindestens 4 dBA auf. Sie entsprechen der Absporptionsklasse A2, resp. A3 und gelten damit als absorbierend bis hoch absorbierend. Das Produkt SloTec Absorb ist mit 15.8 dBA höchst absorbierend und eignet sich neben der Aussenanwendung zusätzlich als Schallabsorber im Innenraum.

Das Produkt LanTec eignet sich, wenn die leichten Pegelerhöhungen durch Reflexionen an der mobilen Lärmschutzwand selbst für die gegenüberliegende Seite nicht relevant sind und ein geringes Flächengewicht von Vorteil ist

Grolimund + Partner AG

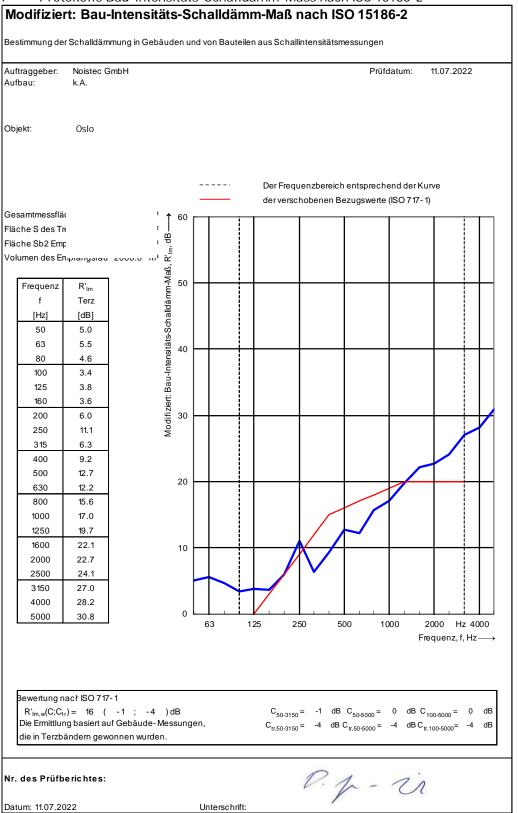
D. V.-Ci

David Jean-Mairet

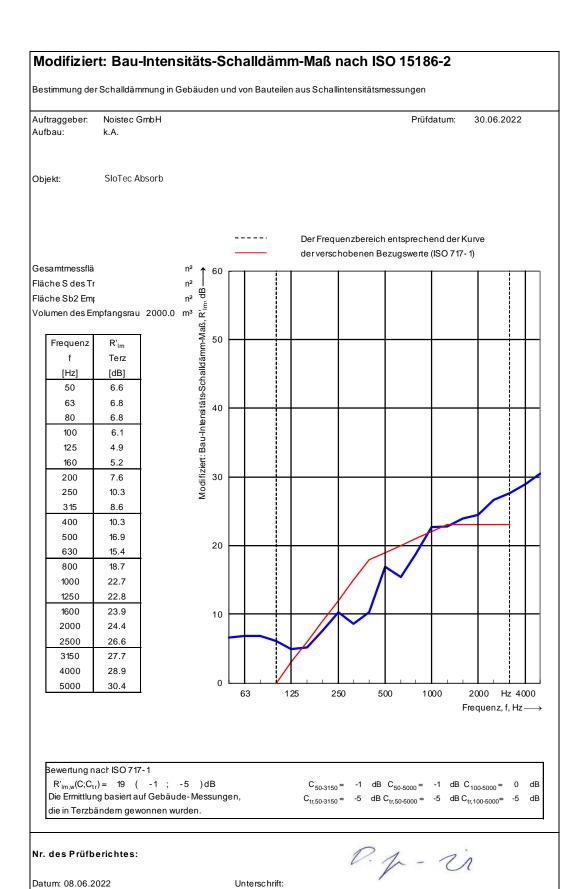
Christoph Ammann



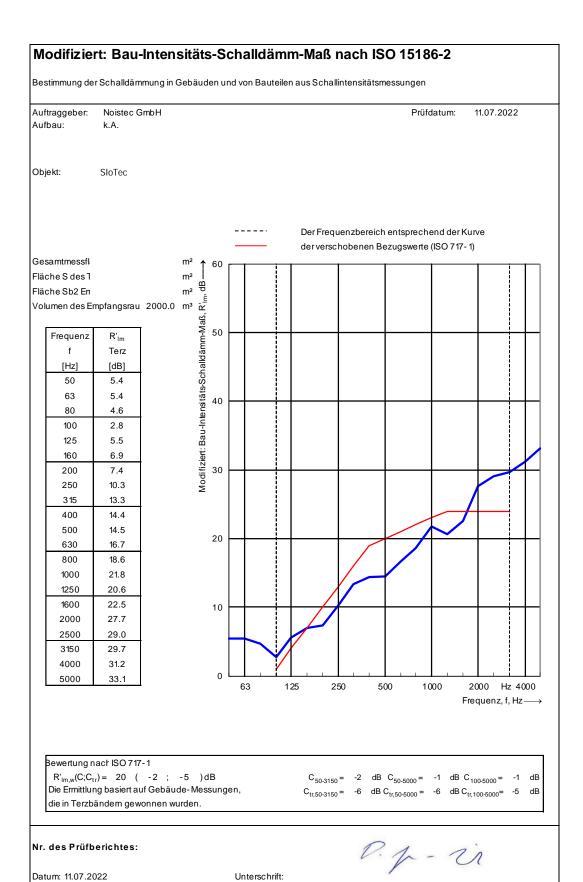
Protokolle Bau-Intensitäts-Schalldämm-Mass nach ISO 15186-2



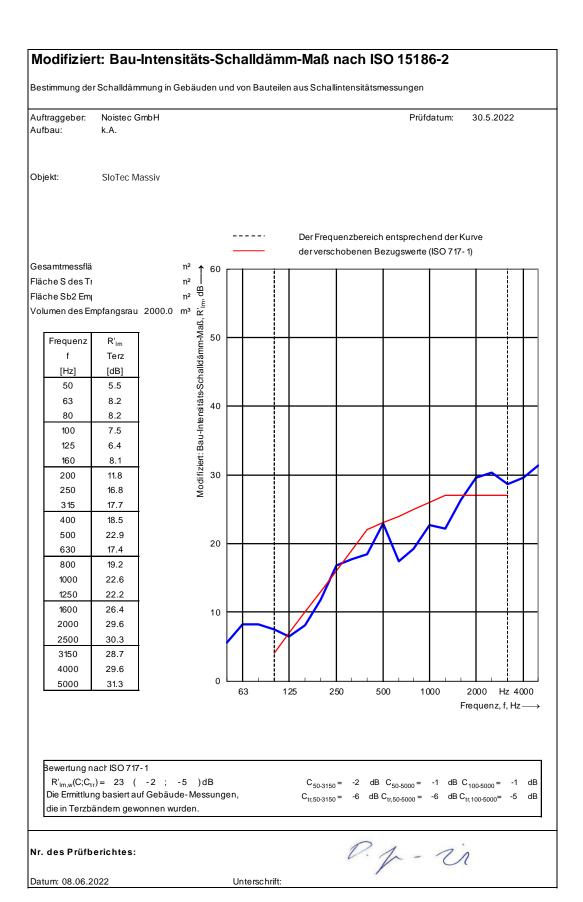




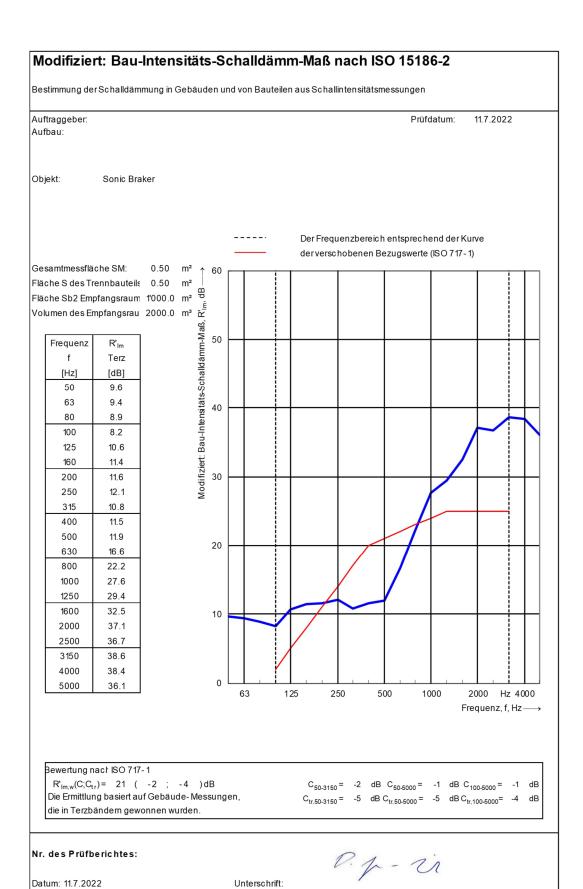




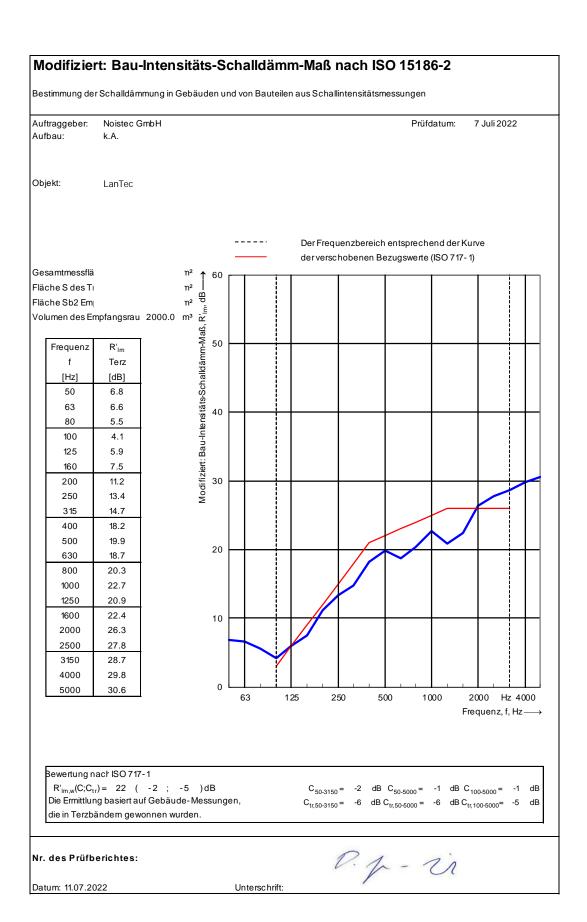




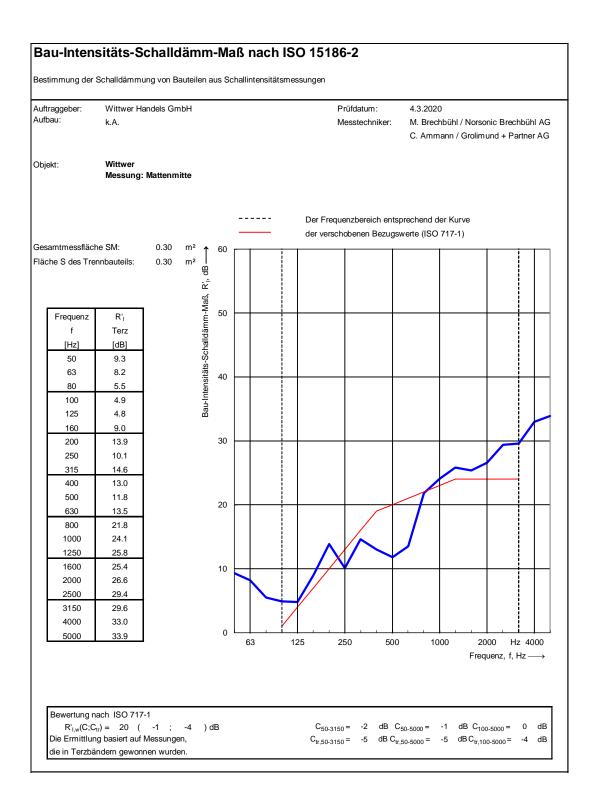




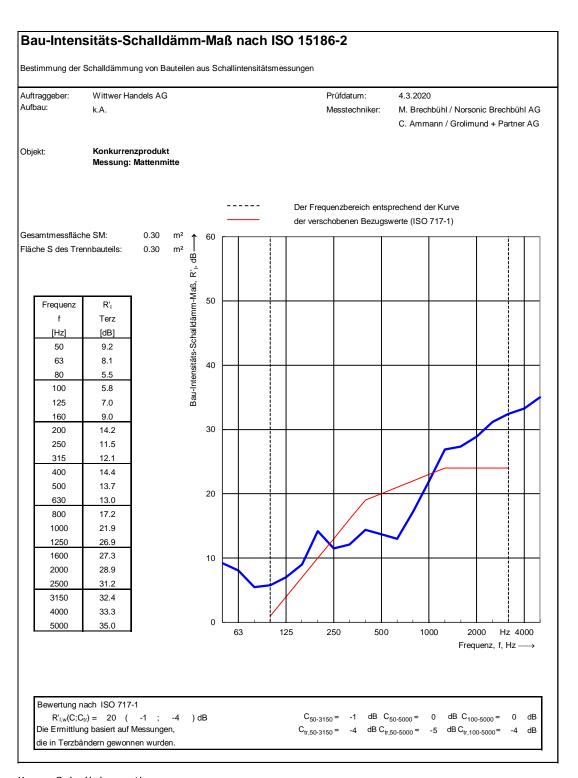












II Schallabsorption

Berechnung Reflexionsverlust DL α aus dem Absorptionsgrad α :

 $DL\alpha = 10*log(1-\alpha)$



Absorptionsklassen:

Klasse	Reflexionsverlust $DL\alpha$	
Â1	<4	nicht absorbierend
A2	4-7	absorbierend
A3	8-11	hoch absorbierend
A4	>11	höchst absorbierend

In-situ-Messung Schallabsorptionsgrad α und berechneter Reflexionsverlust DL α :

Frequenz	Oslo		SloTec Absorb		SloTec		SloTec Masslv		LanTec		Wittwer		Konkurenz		Sonic Braker	
	α	DL α	α	DL α	α	DL α	α	DL α	α	DL α	α	DL α	α	DL α	α	DL α
250	0.8	8.1	0.8	7.2	8.0	7.1	0.9	8.3	0.7	4.9	0.4	1.9	0.5	3.0	0.8	7.0
315	8.0	7.0	0.8	6.4	0.7	4.9	8.0	7.5	0.5	3.3	0.5	3.0	0.5	3.4	0.7	5.3
400	0.7	5.4	0.7	5.2	0.6	3.6	0.8	6.8	0.3	1.8	0.6	3.9	0.6	4.4	0.8	6.9
500	0.7	4.9	0.7	5.8	0.6	3.6	8.0	7.7	0.3	1.5	0.9	8.8	1.0	13.1	0.8	7.5
630	0.7	4.9	0.7	5.9	0.5	3.2	0.9	8.4	0.2	1.1	0.9	8.7	0.9	11.5	0.6	4.2
800	0.7	5.9	0.8	6.3	0.5	2.8	0.8	7.0	0.2	0.9	0.8	6.2	0.7	4.7	0.5	3.0
1000	8.0	7.1	0.8	7.7	0.5	3.2	0.6	4.6	0.1	0.6	0.6	4.5	0.5	3.0	0.4	2.4
1250	8.0	6.7	0.9	10.9	0.6	3.9	0.5	2.8	0.1	0.7	0.4	2.3	0.4	2.3	0.4	2.4
1600	0.7	5.7	0.9	11.6	0.7	4.6	0.7	5.1	0.1	0.7	0.3	1.3	0.4	2.1	0.3	1.7
2000	8.0	6.1	0.9	11.8	0.7	5.0	8.0	6.0	0.1	0.4	0.2	0.8	0.3	1.5	0.3	1.4
2500	8.0	7.2	0.9	11.2	0.7	5.6	8.0	6.6	0.0	0.1	0.1	0.6	0.5	3.1	0.2	1.2
3150	8.0	7.5	0.9	10.9	8.0	6.4	8.0	7.6	0.1	0.2	0.1	0.3	0.5	2.8	0.3	1.3
4000	0.9	8.3	1.0	14.5	8.0	6.2	0.9	8.9	0.1	0.5	0.1	0.3	0.5	3.0	0.3	1.5
5000	0.9	8.6	1.0	13.9	8.0	6.1	0.9	12.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	3.2	0.1	0.5
6300	0.8	7.7	1.0	26.2	0.8	8.1	0.9	11.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	5.0	0.0	0.0
DL α		6.9		15.8		5.2		8.0		1.3		4.0		6.2		4.0
Absorptionsklasse		A2		A4		A2		A3		A1		A2		A2		A2